

J. N. 765. 288

Meran, 10. März 93.

Verehrter Herr Doctor. Da Sie
wahrscheinlich Niemanden haben,
der Ihre Briefe öffnet, so adressire
ich schon an Sie selbst, da meine Anwesen-
heit jedoch viel mehr Worte erfordern
zu wollen, als die mir gegönnt haben.
Das soll mir die ergebene und herz-
liche Bitte sein, Ihre schöne Anwen-
dung mehr zu machen und sich
das herrliche Meran anzuschauen,

so lange wir noch hier sind, die
Tiroler Weine zu versuchen und
unsere bescheiden Hausmannskost
zu theilen. In aller Ergebenheit
Ihre zuversichende
Julie Galbeck.

